



## Ermutigungsbrief 2: „Geduld“

Liebe Kinder,

baust du gerne mit Figuren eine Landschaft? Legst du gerne Puzzle?

Dafür brauchst du Geduld!

In der 3. Woche klappt es mit den Schul- Aufgaben ganz gut, habe ich gehört ...

Da wir noch eine Weile zu Hause bleiben, brauchen wir auch dafür Geduld.

### Wie bekommt man Geduld?

Sie wächst so ähnlich, wie die Ausdauer beim Sport durch Training. Wenn wir unsere Geduld trainieren wollen, dann hilft „jammern“ nicht.

Stattdessen **schaue ich auf das, was gut läuft und wofür ich dankbar sein kann.**

- „ich bin dankbar, dass wir in unserer Familie viel spielen“
- „ich freue mich, dass wir gegrillt haben“
- „ich bin dankbar für ...“

Eine **Übung für diese Woche:** Suche jeden Tag 3 Dinge, für die du dankbar bist, schreibe sie auf und lege den Zettel in „deine Schatzdose“.



Wenn du in deine Dose schaust, dann wirst du dich an Schönes in dieser besonderen Zeit gerne erinnern – und das macht auch wieder dankbar.

### Ein Gebet kann auch helfen:

Gott, gib mir Geduld – anzunehmen, was ich nicht ändern kann,

Gott, gib mir Mut – zu ändern, was ich ändern kann,

Gott, gib mir die Weisheit, beides zu unterscheiden. Amen

Wenn du zur Abwechslung etwas für Reli suchst, dann schau mal nach unter:

<https://www.kirche-entdecken.de>

Wer findet die Kirchenmaus am Dachboden? Was ist dort der Sternenhimmel?

Viel Spaß und Geduld beim Entdecken.

Du kannst mir deine Gedanken ins „Offene Ohr“ schreiben unter:

...

Herzliche Grüße von deiner Schulseelsorgerin

...